



## **Ausschreibung: Maria-Ladenburger-Förderpreis für Musik 2022**

Liebe Cusanerinnen und Cusaner, liebe Altcusanerinnen und Altcusaner,

es ist mir eine große Ehre, Ihnen den Maria-Ladenburger-Förderpreis für Musik vorzustellen, der 2022 das zweite Mal verliehen wird.

Wenn Sie durch die **Musikerförderung des Cusanuswerks gefördert wurden oder zurzeit gefördert werden** und mindestens bereits einen **Bachelor-Abschluss** in Ihrem musikalischen Fach besitzen, möchten wir Sie herzlich zur Wettbewerbsteilnahme ermutigen!

Der Maria-Ladenburger-Förderpreis findet mit Beteiligung des WDR und der Deutschen Grammophon statt und ist ein Leuchtturmprojekt unserer Musikerförderung. Er soll dem herausragenden Können unserer Stipendiatinnen und Stipendiaten mehr Öffentlichkeit verschaffen und sie in ihrer musikalischen Karriere unterstützen. Der Preis geht auf eine Initiative der Familie Friederike und Professor Dr. Clemens Ladenburger zurück und erinnert an ihre Tochter Maria, die bis zu ihrem gewaltsamen Tod 2016 Stipendiatin des Cusanuswerks war. Mit dem Förderpreis will die Familie Ladenburger etwas von dem zurückgeben, was Maria in der Gemeinschaft der Cusanerinnen und Cusaner an Bildung und spiritueller Prägung empfangen durfte.

Das Motto des diesjährigen Wettbewerbs lautet „Tradition und Aufbruch“. Der Wettbewerb wird über ein **Video-Verfahren** durchgeführt, wie es für viele nationale und internationale Wettbewerbe inzwischen üblich ist. Wir möchten Ihnen so auch die Gelegenheit bieten, durch die Teilnahme am Maria-Ladenburger-Wettbewerb an Ihrem professionellen Video-Auftritt zu feilen und so Ihre Chancen auch bei anderen Wettbewerben zu verbessern. Unsere Jury begutachtet Ihre Videos und gibt Ihnen (stichpunktartig) Rückmeldung zu Ihrer musikalischen Darbietung, Ihrer Werkauswahl und der Gestaltung des Videos. Wir hoffen, dass auf diese Weise alle Teilnehmenden vom geschulten Blick und der Erfahrung unserer Jury profitieren können, der unter anderem Professor Josef Protschka (Mitglied im Auswahlgremium für die Musikerförderung des Cusanuswerks und em. Rektor der Hochschule für Musik und Tanz Köln), Valérie Groß (Direktorin für Vokal- und Opernproduktion der Deutschen Grammophon), Prof. Dr. Volker Jacobsen (Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover), Dr. Jakob Johannes Koch (Referent für Kunst, Kultur und Erwachsenenbildung der Deutschen Bischofskonferenz), Christine Lemke-Matwey (Feuilleton DIE ZEIT), Professor Dr. Florian Uhlig (Musikhochschule Lübeck) sowie u. U. weitere Musikhochschulprofessorinnen und -professoren angehören werden.

Die vier besten Wettbewerbsbeiträge werden durch den **Förderpreis** ausgezeichnet, der drei Bestandteile umfasst:

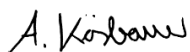
1. **Preisträgerkonzert am 24. Juni 2022** im Kammermusiksaal des Beethovenhauses in Bonn, einem der schönsten Konzertsäle Deutschlands
2. **Professionelle Aufzeichnung** des Preisträgerkonzerts durch den WDR und Realisierung eines gemeinsamen CD-Projekts
3. **Preisgeld** „Meisterkurs-Stipendium“ in Höhe von 2.000 Euro für jeden der vier Preisträgerinnen und Preisträger

Die **Registrierung für den Wettbewerb ist ab sofort (bis zum 7. November 2021)** bei Frau Reinelt möglich [andrea.reinelt@cusanuswerk.de](mailto:andrea.reinelt@cusanuswerk.de). Nach Ihrer Registrierung schicken wir Ihnen die nötigen Unterlagen für die Teilnahme zu.

**Einsendeschluss** für die Beiträge ist dann der **23. Januar 2022**. Weitere Informationen zu Teilnahmebedingungen, zum Ablauf des Wettbewerbs und zur Anmeldung finden Sie im Anhang zu diesem Schreiben („Informationen zur Bewerbung“).

Wir sind sehr gespannt auf Ihre Beiträge und hoffen auf eine rege Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Anne-Sophie Käsbauer

Referentin für das Auswahlverfahren für Studierende an Musikhochschulen  
und das Auswahlverfahren für Studienanfänger

## Informationen zur Bewerbung

Wer kann teilnehmen?

- Alle Altcusanerinnen und Altcusaner der Musikerförderung und alle aktiven Stipendiatinnen und Stipendiaten der Musikerförderung, wenn sie mindestens bereits einen Bachelor-Abschluss in ihrem musikalischen Fach erworben haben, können sich bewerben.
- Wir freuen uns über Bewerbungen aller Formate (instrumental, vokal, Solo, Ensemble, etc.) mit einer Einschränkung: Aus organisatorischen Gründen ist es leider nicht möglich, mit einem Beitrag auf dem Instrument Orgel teilzunehmen. Sie können allerdings mit einem anderen Instrument (z. B. Klavier oder Cembalo) teilnehmen, auch wenn Sie für das Hauptfach Orgel gefördert werden/wurden.
- Ensemble-Beiträge sind möglich, wenn mindestens ein cusanisches Mitglied teilnimmt. Bewertet wird in diesen Fällen nur die Leistung des cusanischen Mitglieds.

Welche Bewerbungsunterlagen sind nötig?

- Ein 20- bis 40-minütiges Video (siehe unten)
- Ein ausgefüllter Personalbogen, den Sie bei der Registrierung erhalten
- Ein tabellarischer Lebenslauf mit Foto
- Ein kurzer Text (ca. 250 Wörter), in dem Sie die Auswahl und Zusammenstellung Ihrer Musikstücke für das Video erläutern und begründen

Wie soll das Video aussehen?

- Das Video soll eine Länge von 20 bis 40 Minuten haben.
- Das Video darf während der einzelnen Stücke nicht geschnitten worden sein („One-Cut-Video“). Schnitte zwischen den vollständigen Stücken sind erlaubt. Es ist auch zulässig, zwei separate Videodateien von insgesamt 20 bis 40 Minuten einzusenden.
- Im Video sollen Sie Stücke aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen (möglich sind auch zeitgenössische Kompositionen) und/oder musikalischen Genres präsentieren.

- Die Videos sollten möglichst aktuell sein. Sie dürfen dabei gerne auf Videos zurückgreifen, die Sie bereits für andere Wettbewerbe eingereicht haben.
- Wir empfehlen Ihnen, die Aufnahmestudios Ihrer Hochschulen zu nutzen, die an vielen Standorten für Studierende kostenlos zur Verfügung stehen. Die technische Aufnahmequalität der Videos ist allerdings kein Kriterium für den Wettbewerb, solange Ihre musikalische Leistung im Video klar erkennbar ist. Bitte achten Sie dennoch auf die Ausleuchtung und Tonbalance.
- Das Video können Sie uns online als YouTube-Link schicken. Eine Anleitung hierzu erhalten Sie bei der Registrierung. Alternativ können Sie uns das Video per Post auf CD-ROM bzw. DVD zukommen lassen. Bitte senden Sie uns in diesem Fall sechs identische Datenträger an obige Adresse, mit dem Vermerk „Maria-Ladenburger-Wettbewerb“.

### **Ablauf der Bewerbung/Termine**

- Sie können sich ab sofort (bis zum 7. November 2021) für den Wettbewerb bei Frau Reinelt [andrea.reinelt@cusanuswerk.de](mailto:andrea.reinelt@cusanuswerk.de) registrieren und erhalten dann die Teilnahmeunterlagen.
- Einsendeschluss/Hochladeschluss für Ihre Teilnahmeunterlagen und die Videos ist der 23. Januar 2022. Falls Sie sich per YouTube-Link bewerben, denken Sie bitte daran, dass Sie ggf. Ihren YouTube-Account per SMS verifizieren lassen müssen, was ein paar Tage in Anspruch nehmen kann.
- Anschließend werden die Videos und Unterlagen durch die Jury begutachtet. Sie werden nach der Jurysitzung (Anfang Mai) über die Entscheidung benachrichtigt.
- Das Preisträgerkonzert mit den vier bestplatzierten Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmern findet am 24. Juni 2022 im Beethovenhaus in Bonn statt.